

	<p>Objekt: CIL XV 4099 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000661</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4099 δ . Die Zinkplatte war mit 12 Nägeln auf dem Holz befestigt, von denen noch 11 vorhanden sind. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigen, ist in Schwarz "XV 4099" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Schwarz "N.W. 50" notiert. Die Zahl bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf der anderen langen Profilseiten ist in Blau "XV, 77" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie
Maße: Länge: 8,9 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 5,4 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung **ann** 1899
wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4099